



Die Woche IM FOKUS 11/25



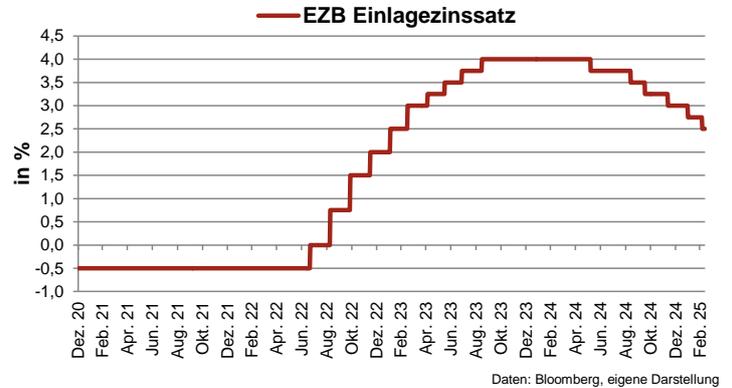
Rentenmarkt

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	2,88%	0,51	0,08
Portugal	3,37%	0,52	0,07
Italien	3,99%	0,47	0,09
Griechenland	3,70%	0,48	0,11
Spanien	3,50%	0,44	0,10

Indizes (Bonds)	YTD	w/w
REX-P	446,7	-1,33
EB REXX (Staatsanl.)	183,4	-1,62
IBOXX € Corp Non-Fin	237,9	-0,60
IBOXX € Corp (alle)	233,6	-0,40
BB EFFAS Gov (alle)	220,4	-2,28

Futures	Stand der Daten: 12.03.2025
BUND Futures	127,080
Bobl Futures	116,650
Schatz-Futures	106,580
US T-Note Futures	110,625
UK Long Gilt-Futures	91,780

Wie erwartet hat die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins um 25 BP gesenkt. Dies ist die sechste Zinssenkung der Notenbank seit Juni. Der Einlagenzins liegt nun bei 2,5% (Vm: 2,75%; [e]: 2,5%) und damit auf dem niedrigsten Stand seit Februar 2023. Aufgrund der anhaltenden geopolitischen und politischen Unsicherheit hat die EZB ihre Wachstumsprognosen im Vergleich zu den Dezember-Schätzungen nach unten korrigiert. Für das laufende Jahr wird nun ein Wirtschaftswachstum von 0,9 (zuvor: 1,1%) erwartet. Für 2026 wird mit einem Anstieg auf 1,2% (zuvor: 1,4%) gerechnet, während die Prognose für 2027 unverändert bei 1,35% bleibt. Auch die Inflationsprognosen wurden angepasst. Die Zentralbank rechnet nun für 2025 mit einem Preisanstieg von 2,3% (zuvor: 2,1%). Für 2026 wird eine Abschwächung auf 1,9% (unverändert) erwartet, und für 2027 die Zielmarkte von 2% prognostiziert. Auf der anschließenden Pressekonferenz sagte EZB-Chefin Christine Lagarde, dass „die Geldpolitik spürbar weniger restriktiv wird“. Die Wortwahl deutet darauf hin, dass die Währungshüter auf der nächsten EZB-Sitzung über eine Zinspause sprechen werden. Aktuell preist der Markt eine Wahrscheinlichkeit von 37% für eine weitere Zinssenkung ein.



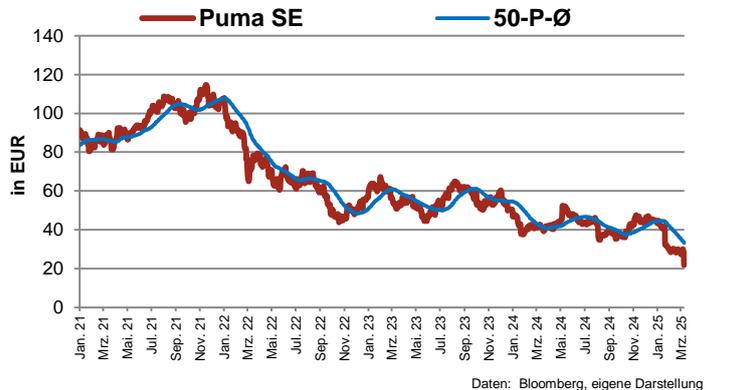
Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX	22.676,4	13,9%
MDAX	28.685,7	12,1%
TECDAX	3.722,6	8,5%
V-DAX	24,2	54,4%

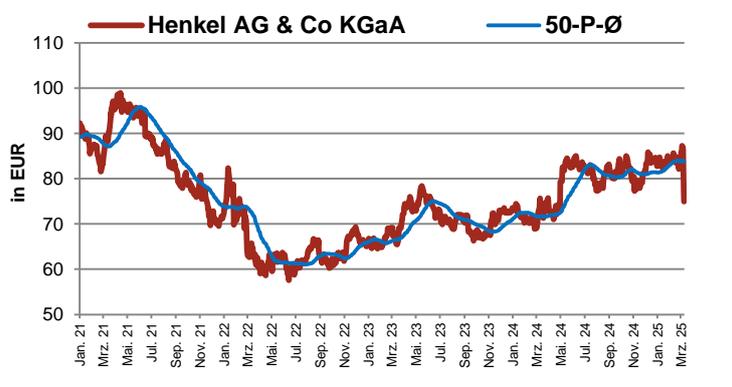
EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	5.359,4	9,5%
STOXX-600 (EU)	541,3	6,6%
S&P-500 (USA)	5.599,3	-4,8%
NASDAQ (USA)	17.648,5	-8,6%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	8.541,0	4,5%
SMI-20 (CH)	12.868,4	10,9%
Nikkei-225 (JP)	36.819,1	-7,7%
KOSPI (KOR)	2.574,8	7,3%

Am Mittwoch bestätigte **Puma** seine vorläufigen Zahlen für das Jahr 2024. Der Ausblick auf das laufende Jahr enttäuschte dagegen massiv. Die Erwartung des Konzerns für den währungsbereinigten Umsatz im Jahr 2025, werden auf einen *niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentsatz* gesenkt. Die EBIT-Prognose liegt nur noch in einer Spanne von EUR 450-525 Mio. (Vorjahr: EUR 622 Mio.). Im Ausblick für das erste Quartal, ist auch eine schwache Umsatzentwicklung in den USA und China zu erkennen, anders als beim Konkurrenten Adidas, welcher dort deutlich optimistischer war. Die weitere Entwicklung des Konsumverhaltens in den USA und China hängt stark von der aktuellen geopolitischen Lage ab. Zudem scheint Puma Marktanteile zu verlieren und zieht derzeit gegenüber Adidas deutlich den Kürzeren.



Nach einem schwachen letzten Quartal und zurückhaltenden Ausblick verliert die **Henkel** Aktie, trotz neuem Aktienrückkaufprogramm über 10%. Angesichts der aktuellen Lage ist die Vorsicht des Unternehmers aber verständlich. Henkel wäre zudem stark von möglichen Zollerhöhungen betroffen. Für uns ein klassisches Spiel auf Trump. Zölle und eine schwächere US-Wirtschaft würden Henkel erheblich belasten. Sollte sich der Wind drehen, wird die Aktie schnell wieder interessant.





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Öl-Brent (pro Fass bbl)	71,0	-4,9%	2,4%
Mais (in Bushel)	460,8	0,5%	1,1%
Weizen (in Bushel)	554,0	0,5%	1,0%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Gold (oz.)	2.934,8	11,8%	0,5%
Platin (oz.)	995,8	9,4%	2,2%
Kupfer (t)	9.770,0	11,4%	1,9%

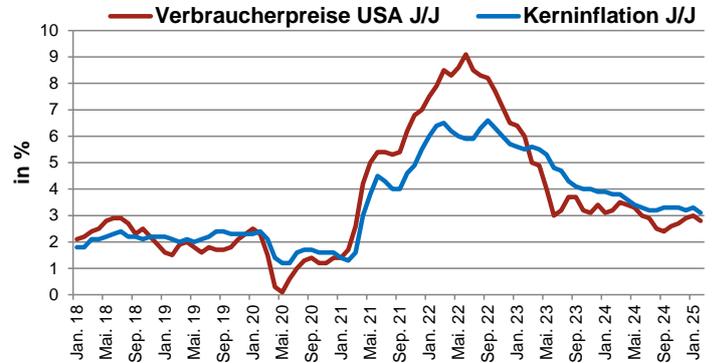
Stand der Daten: 12.03.2025

Währungen [in EUR]	YTD	w/w	
1 Euro = USD	1,089	5,2%	0,9%
1 Euro = GBP	0,840	1,5%	0,4%
1 Euro = CHF	0,960	2,1%	0,1%

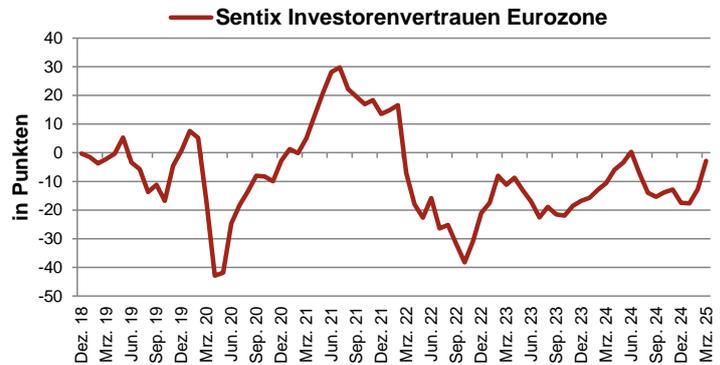
Nach einem deutlichen Anstieg im Januar haben sich die **US-Verbraucherpreise** im Februar mit 2,8% (Vm: 3,0%; [e]: 2,9%) deutlich stärker abgeschwächt als erwartet. Auch die Kerninflation stieg mit 3,1% (Vm: 3,3%; [e]: 3,2%) weniger stark als im Vormonat. Damit erreichte die Kerninflation den niedrigsten Stand seit April 2021, dem Zeitpunkt vor dem Anstieg der Inflation. Die Märkte können vorerst aufatmen, aber es sollte nicht vergessen werden, dass die Datenerhebung vor den Zollerhöhungen stattfand. Im Laufe des Jahres können die Preise durchaus wieder ansteigen.

Die Ankündigung von Investitionen in Milliardenhöhe für Rüstung und Infrastruktur hat bei Anlegern zu einem deutlichen Optimismus hinsichtlich der Konjunkturaussichten geführt. Der **Sentix-Index** für die Eurozone hat sich im März deutlich aufgehellt. Wie das Beratungsunternehmen Sentix mitteilte, kam es zu einem Anstieg auf -2,9 Punkte (Vm: -12,7 Punkte; [e]: -9,3 Punkte). Damit hat sich die Konjunkturstimmung zum zweiten Mal in Folge verbessert und den höchsten Stand seit Juni letzten Jahres erreicht.

Japans Wirtschaftswachstum ist im vierten Quartal 2024 um 2,2% (VQ: 1,4%) auf Jahresbasis gewachsen. Damit kam es zu einer deutlichen Abwärtskorrektur, da in einer ersten Schätzung von einem Wirtschaftswachstum von 2,8% ausgegangen worden war. Der Hauptgrund für die Anpassung ist der schwächere private Konsum, der einen großen Teil des BIP ausmacht. Die Inflation drückte auf die Ausgaben für Lebensmittel und Dienstleistungen.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

Do. (13.03.2025)

CHN: M1/M2/M3
NZ: Lebensmittelpreise
CAN: Baugenehmigungen

EZ: Industrieproduktion
IRL: VPI

US: Arbeitsmarkt-Daten
US: PPI

Fr. (14.03.2025)

RUS; GB: Handelsbilanz
GB: Industrieproduktion
GB: Bauproduktion

DE; FR; ES: VPI
IT: Industrieproduktion
DE: Leistungsbilanz

US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]
US: Uni Michigan Index

Mo. (17.03.2025)

CHN: Industrieproduktion
CHN: Einzelhandelsumsätze
GB: Hauspreise

ES: Handelsbilanz
IT: VPI

US: Einzelhandelsumsatz
US: Empire State Index
US: NAHB Wohnungsmarkindex

Di. (18.03.2025)

JP: Dienstleistungsindex
NZ: Verbrauchervertrauen
CAN: VPI

DE: ZEW-Index
EZ; IRL: Handelsbilanz

US: Baubeginne
US: Baugenehmigungen
US: Importpreisindex
US: Industrieproduktion
US: Kapazitätsauslastung

Mi. (19.03.2025)

JP: Handelsbilanz
JP: Kernmaschinenaufträge
JP: Industrieproduktion
JP: AUS: Zinsentscheid

EZ: VPI (finl)
IRL: Immobilienpreise
POR: PPI

US: MBA Hypothekenanträge
US: Fed Zinsentscheid

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner
Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.

Bildnachweis: iStockphoto